



忍耐館

NINTAIKAN NEWS

2/25

Liebe Mitglieder,

das erste Vierteljahr ist schon wieder rum, und es liegen einige schöne und erfolgreiche Momente im Nintaikan Dojo hinter uns. Das Jahr startete mit unserem ersten Kangeiko, welches allen Teilnehmern viel Spass machte. Dies wird ein festes Event in unserem Terminplan werden und ein guter Start in ein neues Jahr. Unsere Vorführung auf dem Handewitter Gemeindefest war eine sehr gute Werbung für unsere Abteilung. Der daran anschließende Anfängerkurs war von der Teilnehmerzahl ein voller Erfolg und alle Teilnehmer haben, Dank Andres sehr gutem Training, einen umfassenden Einblick ins Karate erhalten und somit einen leichteren Start ins reguläre Training. Zu guter Letzt konnten wir erstmals intern Prüfungen vom Weiss-bis Oranggurt abhalten, bei der alle Prüflinge mit sehr guten Leistungen den nächsthöheren Gurt bestehen konnten.

Ich wünsche euch allen und euren Familien eine schöne Osterzeit und weiterhin viel Freude im Training!

Oss Markus

Das Dojo

Dojo bedeutet übersetzt „Ort des Weges“. Ausgesprochen wird es „Dodscho“, da das J im japanischen wie im englischen (z. B. just) ausgesprochen wird. Ein Karate Dojo ist also ein Raum, in dem man den Weg des Karate lernt. Es ist also mehr als bloß ein Trainingsraum, in dem man sich sportlich betätigt. Ich habe im Internet eine schöne Beschreibung über den Begriff „Dojo“ gelesen:

„Das Herz des Dojo: Tradition, Respekt und Gemeinschaft

Ein Dojo ist mehr als nur ein Raum in dem man Karate lernt. Es ist eine Familie, ein Raum der Disziplin und ein Fundament für persönlichen Wachstum. Dort verdient man sich Respekt, Fähigkeiten werden geschärft und lebenslange Werte beigebracht. Die Kultur eines Dojo ist gegründet auf Tradition, gegenseitigen Respekt und Unterstützung. Dies formt nicht nur zu einem Kampfkünstler, sondern auch ein starkes und diszipliniertes Individuum.“

Dies ist der Grund, warum wir uns beim Betreten und Verlassen des Dojo verbeugen. Wir verbeugen uns in Respekt vor dem Dojo, in welchem wir unseren Weg lernen. Gleichzeitig verbeugen wir uns dabei in Respekt vor unseren Mittrainierenden und Lehrern im Dojo, die uns dabei unterstützen diesen Karate-Weg zu erlernen und zu meistern. Es ist mir persönlich sehr wichtig, dass unser Nintaikan Dojo ein Ort ist, an dem wir uns gegenseitig freundschaftlich und respektvoll begegnen. Animositäten, Respektlosigkeit, Aggression und Unfreundlichkeit haben in einem Dojo nichts zu suchen. Ein wichtiger Aspekt, um eine gute Dojoatmosphäre zu gestalten, ist das Dojo Kun (darauf werde ich im nächsten Artikel näher eingehen). So wie wir uns im Dojo verhalten, so verhalten wir uns auch im Alltag. Das bedeutet, wir lernen über das Dojo Kun im Dojo zu einem vorbildlichen und respektvollen Mitmenschen im Alltag zu werden. Sich sowohl technisch als auch geistig zu vervollkommen, das macht eine Kampfkunst aus. Oder wie Gichin Funakoshi, der „Vater“ des modernen Karate, in folgendem Leitsatz festhielt:

„Oberstes Ziel der Kampfkunst Karate ist weder Sieg noch Niederlage, sondern liegt in der Vervollkommnung des Charakters des Übenden!“

Buchtipps

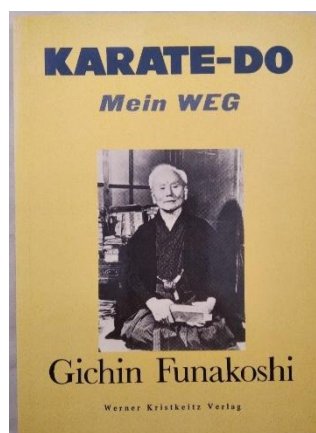
Hier ein paar Buchempfehlungen zu Karatetechniken, Philosophie und Biographien. Ich würde euch gerne in jedem News ein Buch vorstellen (sowohl deutsch- als auch englischsprachig).

Karate Do: Mein Weg

von Gichin Funakoshi

Gichin Funakoshi Sensei schreibt in diesem Buch über sein Leben und die Entwicklung des Karate Do (Weg des Karate). In sehr schönen und teils auch sehr spannenden Anekdoten aus seinem Leben beschreibt er, wie das Karate Do sich von einer im verborgenen trainierten Kampfkunst zu dem Karate Do entwickelt hat, wie es heutzutage weltweit trainiert wird. Funakoshi Sensei wird nicht umsonst der „Vater des modernen Karate“ genannt, da unter seiner unermüdlichen Arbeit sich das Karate in Japan zu einer modernen Kampfkunst entwickelte. Sehr wertvoll in diesem Buch sind auch seine Gedanken und Ansichten zur philosophischen Seite des Karate Do. Für ihn war die charakterliche Entwicklung des Karateausübenden von oberster Priorität.

Dieses Buch ist über Amazon erhältlich!



Hier die vorläufigen Termine für 2025. Änderungen vorbehalten. **Bitte haltet euch die Nintaikan-Termine frei für eine vollständige Teilnehmerzahl!**

Termine 2025		
Datum	Event	Ort
11. Januar	Nintaikan Kangeiko	Handewitt
08. Februar	Vorführung Gemeindefest	Handewitt
17. Februar	Anfängerkurs Jugendl./Erwachsene	Handewitt
22. Februar	Kyuprüfungen Nintaikan (9.-7. Kyu)	Handewitt
07./08. März	Lehrgang Ohta Sensei	Berlin
26. April	Lehrgang Keigo Shimizu	Stade
25.-27. April	Spring Camp JKA England	Crawley
17. Mai	Nintaikan Frühjahrslehrgang mit Dirk Leiding	Handewitt
19.-21. Juli	Brandenburger Sommerlager JKA Berlin	Basdorf
26. Juli	Spezialtraining Nintaikan Halbjahresabschluss	Handewitt
19.-21. September	JKA Berlin Autumn Camp mit Imura Sensei	Berlin-Buch
Oktober	Nintaikan Kyuprüfungen	Handewitt
Ende November	Nintaikan Weihnachtsfeier	Handewitt
6./7. Dezember	Nikolaus Cup/Dezemberlehrgang JKA Berlin	Berlin-Buch

Weitere Infos: **Homepage: www.nintaikan.de**

Facebook: Nintaikan Handewitt

Instagram: [jka_nintaikan.handewitt](https://www.instagram.com/jka_nintaikan.handewitt)